

BERICHT BETREFFENDE DE VERVREEMDING VAN DOMANIALE GOEDEREN  
VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP IN 1996  
KRACHTENS ARTIKEL 3 VAN HET DECREET VAN 19 MAART 1990

In 1996 heeft de Regering geen vervreemding van domaniale goederen van de Duitstalige Gemeenschap uitgevoerd, hetzij openbaar, uit de hand of door ruil.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, op 18 december 1996.

J. MARAITE,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme

K.-H. LAMBERTZ,

Minister van Jeugd, Vorming, Media en sociale Aangelegenheden

W. SCHRÖDER,

Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen



D. 97 — 1478

[C - 97/33059]

**18. DEZEMBER 1996 — Dekret zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen  
der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1997 (1)**

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**Artikel 1** - Für das Haushaltsjahr 1997 werden die laufenden Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf 3.793,35 Millionen F geschätzt.

Die laufenden Einnahmen setzen sich zusammen aus:

- 3.478,10 Millionen F allgemeinen Einnahmen;
- 315,25 Millionen F zweckbestimmten Einnahmen.

**Art. 2** - Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist ermächtigt, im Namen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Radio- und Fernsehgebühren zu erheben.

**Art. 3** - In Anwendung von Artikel 14 des Dekretes vom 21. Januar 1991 betreffend die Aufhebung und die Reorganisation von Haushaltsfonds, abgeändert durch das Dekret vom 23. November 1992, Artikel 3 des Dekretes vom 14. Dezember 1992 zur Einrichtung eines Entschuldungsfonds in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Artikel 3 des Dekretes vom 17. Januar 1994 zur Einrichtung von zusätzlichen Haushaltsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Artikel 3 des Dekretes vom 21. Dezember 1995 zur Einrichtung eines Amortisierungsfonds in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, werden 269,0 Millionen F der Dotation als zweckbestimmte Einnahmen folgenden Haushaltsfonds zur Verfügung gestellt:

- a) 24,0 Millionen F für den Fonds für den Schülertransport (30.11),
- b) 14,0 Millionen F für den Fonds für Kind und Familie der Deutschsprachigen Gemeinschaft (50.11),
- c) 1,0 Millionen F für den Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens (50.12),
- d) 20,0 Millionen F für den Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am sozialen Wohnungsbau (50.15),
- e) 90,0 Millionen F für den Baufonds für Krankenhäuser und soziomedizinische Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft (50.16),
- f) 120,0 Millionen F für den Amortisierungsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft (60.00).

*Sitzungsperiode 1996-1997.*

*Dokumente des Rates.* — 4-071 (1996-1997), Nr. 1 Dekretentwurf. 4-071 (1996-1997), Nr. 2 Abänderungsvorschlag. 4-071 (1996-1997), Nr. 3 Bericht Abänderungsvorschlag/-vorschläge zu dem vom Ausschuß angenommenen Text.

*Ausführlicher Bericht.* — Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 18. Dezember 1996

**Art. 4** - Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist befugt, im Namen der Deutschsprachigen Gemeinschaft beim Gemeindegeld von Belgien oder anderen von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannten Finanzinstitutionen in belgischen Franken oder in Devisen Anleihen aufzunehmen, die höchstens 374,0 Millionen F erreichen dürfen.

**Art. 5** - Der Minister, zuständig für den Haushalt, wird ermächtigt,

1. die im allgemeinen Interesse der Führung des Schatzamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft erforderlichen Finanzgeschäfte abzuschließen;

2. die Bedingungen der Rückzahlung der durch die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien oder im Ausland getätigten Anleihen im Einvernehmen mit dem Geldgeber anzupassen oder Verwaltungsverträge in diesem Bereich abzuschließen;

3. die Reserven der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie die etwaigen, die Ausgaben übersteigenden Tageseinnahmen des Schatzamtes und die Erträge der Anleihen unter Ausnutzung der auf dem Kapitalmarkt angebotenen Möglichkeiten zur Kapitalanlage im Interesse des Schatzamtes zu verwalten.

**Art. 6** - Vorliegendes Dekret tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

HAUSHALT DER EINNAHMEN 1997

Artikel	Bezeichnung	allgemeine Einnahmen	zweckbestimmte Einnahmen	Bestimmung der Einnahmen	Ref
06.01	Verschiedenes	4,00			
11.11	Rückzahlung von Gehältern, Entschädigungen	20,00			
12.30	nicht gebrauchte Geldvorschüsse	18,00			
16.12	Einschreibgebühren und Schulgelder	7,00			
26.10	Erträge aus der Verwaltung des Schatzamtes	3,40			
36.90	Steuermittel (Radio- und Fernsehgebühren) gemäß Artikel 59 des Gesetzes vom 31.12.1983 abgeändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1993	172,00			
39.10	EU-Subventionen Interreg	3,00			
39.11	EU-Subventionen (ESF)	41,60			
39.12	EU-Subventionen im Bereich Agrartourismus				
39.20	Beitrag des Großherzogtums Luxemburg an den Kosten der Sonderschulen	43,80			
47.50	Einnahmen von Kinderzulagen im Bereich Jugendschutz	0,80			
49.30	Rückforderungen ACS	20,40			
49.31	Rückforderungen IHF	29,30			
49.32	Übertragung aus der Wallonischen Region des Teils des Sonderfonds für Sozialhilfe	24,00			
49.33	Überweisung der Mittel für die Ausübung der Befugnis des Landschafts- und Denkmalschutzes von der Wallonischen Region	46,00			
49.41	Globalbetrag Dotation laut Artikel 58 des Gesetzes vom 31.12.1983, abgeändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1993	3034,80	(269,0)pm		
49.43	Besondere Dotation				
49.44	Rückzahlung des Innenministeriums für Ausgaben in bezug auf die Wahlen				
49.45	Subventionen im Rahmen von nationalen Begleitplänen	10,00			
16.12	Einnahmen des Fonds für Dienstleistungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft		7,65	20.00.	
49.41	Einnahmen des Fonds für den Schülertransport		24,00	30.11.	2(C)
16.12	Einnahmen des Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der Ostbelgieninvest		0,00	30.23.	
16.12	Einnahmen des Sportfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft		38,00	40.16.	
49.41	Einnahmen des Fonds für Kind und Familie der Deutschsprachigen Gemeinschaft		14,60	50.11.	5(C)
49.41	Einnahmen des Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens		1,00	50.12.	6(C)

Artikel	Bezeichnung	allgemeine Einnahmen	zweckbestimmte Einnahmen	Bestimmung der Einnahmen	Ref
49.41	Einnahmen des Entschuldungsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft			50.15.	7(C)
16.12	Einnahmen des Fonds zur Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am sozialen Wohnungsbau		20,00	50.15.	8(C)
49.41	Einnahmen des Baufonds für Krankenhäuser und soziomedizinische Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft		90,00	50.16.	9(C)
49.41	Einnahmen des Amortisierungsfonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft		120,00	60.00.	10(C)
Total		3478,10	315,25		
96.11	Anleihen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	374,00			
		3852,10			

durch die Dotation gespeiste zweckbestimmte Einnahmen		Bestimmung der Einnahmen	
24,00		30.11	2(C)
14,00		50.11	5(C)
1,00		50.12	6(C)
20,00		50.15	8(C)
90,00		50.16	9(C)
120,00		60.00.	10(C)
269,00			

Dekret Artikel 3

BEILAGE ZUM ALLGEMEINEN EINNAHMENHAUSHALT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT  
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1997

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993 und 30. Dezember 1993,

aufgrund des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 zur Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen, insbesondere des Artikels 49 § 8,

teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft dem Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft folgendes mit:

Artikel 49 § 8 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Januar 1989 zur Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen verpflichtet die Gemeinschaften und Regionen, dem Einnahmenhaushalt eine Liste der Gesamtschulden am 31. Dezember der letzten drei Jahre beizufügen.

Hier der Stand zum 31. Dezember der Jahre 1993, 1994 und 1995:

	Schwebende Schuld ( < 1 Jahr)	Konsolidierte Schuld ( > 1 Jahr)	Insgesamt
31.12.1993	0	0	0
31.12.1994	0	0	0
31.12.1995	250 Mio	250 Mio	500 Mio

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, daß es durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 18. Dezember 1996

Minister-Präsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit,  
Familie und Senioren, Sport und Tourismus  
J. MARAITE

Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales  
K.-H. LAMBERTZ

Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften  
W. SCHRÖDER

TRADUCTION

F. 97 — 1478

[C - 97/33059]

**18 DECEMBRE 1996. — Décret contenant le budget des recettes de la Communauté germanophone pour l'année budgétaire 1997 (1)**

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

**Article 1<sup>er</sup>.** Pour l'année budgétaire 1997, les recettes courantes de la Communauté germanophone sont évaluées à 3.793,35 millions de francs.

Les recettes courantes se composent de :

- 3.478,10 millions de francs en recettes générales;
- 315,25 millions de francs en recettes affectées.

**Art. 2.** Le Gouvernement de la Communauté germanophone est habilité à prélever, au nom de la Communauté germanophone, une redevance Radio-TV.

**Art. 3.** En application de l'article 14 du décret du 21 janvier 1991 concernant la suppression et la réorganisation de Fonds budgétaires, modifié par le décret du 23 novembre 1992, de l'article 3 du décret du 14 décembre 1992 portant création d'un Fonds pour l'apurement de dettes en Communauté germanophone, de l'article 3 du décret du 17 janvier 1994 portant création de Fonds budgétaires supplémentaires de la Communauté germanophone et de l'article 3 du décret du 21 décembre 1995 portant création d'un Fonds d'amortissement de la Communauté germanophone, 269,0 millions de francs de la dotation sont mis à la disposition des Fonds budgétaires suivants sous forme de recettes affectées :

- a) 24,0 millions pour le Fonds de transport scolaire (30.11)
- b) 14,0 millions pour le Fonds de l'Enfance et de la Famille de la Communauté germanophone (50.11)
- c) 1,0 million pour le Fonds pour la protection de la vie encore à naître (50.12)
- d) 20,0 millions pour le Fonds de participation de la Communauté germanophone à la construction d'habitations sociales (50.15)
- e) 90,0 millions pour le Fonds pour la construction d'hôpitaux et d'institutions socio-médicales de la Communauté germanophone (50.16)
- f) 120,0 millions pour le Fonds d'amortissement de la Communauté germanophone (60.00).

(1) *Session 1996-1997.*

*Documents du Conseil.* — 4-071 (1996-1997), n° 1. Projet de décret. — 4-071 (1996-1997), n° 2. Proposition d'amendement. — 4-071 (1996-1997), n° 3. Rapport. Proposition(s) d'amendement relative(s) au texte adopté par la commission.

*Compte rendu intégral.* — Discussion et vote. Séance du 18 décembre 1996.

**Art. 4.** Le Gouvernement de la Communauté germanophone est habilité, au nom de la Communauté germanophone, à contracter des emprunts, en francs belges ou en devises, auprès du Crédit communal de Belgique ou de tout autre organisme financier agréé par la Communauté germanophone, pour un montant ne pouvant dépasser 374,0 millions de francs.

**Art. 5.** Le Ministre compétent en matière de Budget est habilité

1° à conclure les affaires financières nécessaires dans l'intérêt général de la gestion de la Trésorerie de la Communauté germanophone;

2° à adapter, en accord avec le bailleur de fonds, les conditions de remboursement des emprunts contractés en Belgique ou à l'étranger par la Communauté germanophone ou à conclure des contrats de gestion en la matière;

3° à gérer dans l'intérêt de la Trésorerie, en épuisant les possibilités de placement de capitaux offertes sur le marché des capitaux, les réserves de la Communauté germanophone, les éventuelles recettes journalières de trésorerie dépassant les dépenses, ainsi que les produits des emprunts.

**Art. 6.** Ce décret entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1997.

BUDGET DES RECETTES

Article	Intitulé	Recettes générales	Recettes affectées	Affectations des recettes	Réf.
06.01	Divers	4,00			
11.11	Remboursement de traitements, indemnités	20,00			
12.30	Avances pécuniaires non utilisées	18,00			
16.12	Droits d'inscription et minervals	7,00			
26.10	Produits de l'Administration de la Trésorerie	3,40			
36.90	Moyens fiscaux (redevance Radio-TV) conformément à l'article 59 de la loi du 31.12.1983 modifiée par la loi du 16 juillet 1993	172,00			
39.10	Subvention CE, Interreg	3,00			
39.11	Subvention CE (FSE)	41,60			
39.12	Subventions CE dans le secteur du tourisme à la ferme				
39.20	Contribution du Grand-Duché de Luxembourg aux frais de l'enseignement spécial	43,80			
47.50	Recettes d'allocations familiales secteur Protection de la jeunesse	0,80			
49.30	Répétitions ACS	20,40			
49.31	Répétitions mesures FBI	29,30			
49.32	Transfert Région Wallonne — Part du Fonds spécial de l'aide sociale	24,00			
49.33	Virement des crédits pour l'exercice de la compétence en matière de protection des monuments et sites par la Région Wallonne	46,00			
49.41	Montant global de la dotation selon art. 58 loi du 31.12.1983, modifiée par la loi du 16.7.1993	3034,80	(269,0)pm		
49.43	Dotation spéciale				
49.44	Remboursement par le Ministère de l'Intérieur des dépenses encourues en matière d'élections				
49.45	Subventions dans le cadre de plans nationaux d'accompagnement	10,00			
16.12	Recettes du Fonds pour prestations de la Communauté germanophone		7,65	20.00.	
49.41	Recettes du Fonds pour le transport scolaire		24,00	30.11.	2(C)
16.12	Recettes du Fonds de participation de la Communauté germanophone à « Ostbelgieninvest »		0,00	30.23.	
16.12	Recettes du Fonds pour le sport de la Communauté germanophone		38,00	40.16.	
49.41	Recettes du Fonds pour l'Enfance et la Famille de la Communauté germanophone		14,60	50.11.	5(C)
49.41	Recettes du Fonds pour la protection de la vie encore à naître		1,00	50.12.	6(C)
49.41	Recettes du Fonds de la Communauté germanophone pour l'apurement de dettes			50.15.	7(C)

Article	Intitulé	Recettes générales	Recettes affectées	Affectations des recettes	Réf.
16.12	Recettes du Fonds de participation de la Communauté germanophone à la construction d'habitations sociales		20,00	50.15.	8(C)
49.41	Recettes du Fonds pour la construction d'hôpitaux et d'institutions socio-médicales de la Communauté germanophone		90,00	50.16.	9(C)
49.41	Recettes du Fonds d'amortissement de la Communauté germanophone		120,00	60.00.	10(C)
Total		3478,10	315,25		
96.11	Emprunts de la Communauté germanophone	374,00			
		3852,10			

Recettes affectées alimentées par la Dotation		Affectation des recettes	
24,00		30.11	2(C)
14,00		50.11	5(C)
1,00		50.12	6(C)
20,00		50.15	8(C)
90,00		50.16	9(C)
120,00		60.00.	10(C)
269,00			

Article 3 du décret

ANNEXE AU BUDGET GENERAL DES RECETTES DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE  
POUR L'ANNEE BUDGETAIRE 1997

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 et 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993 et 30 décembre 1993;

Vu la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions, notamment l'article 49, § 8,

le Gouvernement de la Communauté germanophone communique ce qui suit au Conseil de la Communauté germanophone :

L'article 49, § 8, alinéa 1 de la loi du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions oblige les Communautés et Régions à joindre au budget des recettes un relevé de leur dette totale au 31 décembre des trois dernières années.

Situation au 31 décembre des années 1993, 1994 et 1995 :

	Dette flottante ( < 1 an )	Dette consolidée ( > 1 an )	Total
31.12.1993	0	0	0
31.12.1994	0	0	0
31.12.1995	250 millions	250 millions	500 millions

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 18 décembre 1996.

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,  
Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé,  
de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,  
J. MARAITE

Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,  
K.-H. LAMBERTZ

Ministre de l'Enseignement, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,  
W. SCHRÖDER

VERTALING

N. 97 — 1478

[C - 97/33059]

**18 DECEMBER 1996. — Decreet houdende de begroting van de ontvangsten van de Duitstalige Gemeenschap voor het begrotingsjaar 1997 (1)**

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

**Artikel 1.** Voor het begrotingsjaar 1997 worden de lopende ontvangsten van de Duitstalige Gemeenschap op 3.793,35 miljoen frank geraamd.

De lopende ontvangsten zijn samengesteld uit :

- 3.478,10 miljoen frank algemene ontvangsten;
- 315,25 miljoen frank toegewezen ontvangsten.

**Art. 2.** De Regering van de Duitstalige Gemeenschap is ertoe gemachtigd om namens de Duitstalige Gemeenschap een kijk- en luistergeld te innen.

**Art. 3.** In toepassing van artikel 14 van het decreet van 21 januari 1991 betreffende de afschaffing en de reorganisatie van de Begrotingsfondsen, gewijzigd bij het decreet van 23 november 1992, van artikel 3 van het decreet van 14 december 1992 houdende inrichting van een Fonds voor afbetaling van schulden in de Duitstalige Gemeenschap, van artikel 3 van het decreet van 17 januari 1994 houdende oprichting van bijkomende Begrotingsfondsen van de Duitstalige Gemeenschap en van artikel 3 van het decreet van 21 december 1995 houdende oprichting van een afschrijvingsfonds in de Duitstalige Gemeenschap worden 269,0 miljoen frank van de dotatie als toegewezen ontvangsten ter beschikking gesteld aan de volgende Begrotingsfondsen :

- a) 24,0 miljoen voor het Fonds voor het leerlingenvervoer (30.11);
- b) 14,0 miljoen voor het Fonds voor Kind en Gezin van de Duitstalige Gemeenschap (50.11);
- c) 1,0 miljoen voor het Fonds tot bescherming van het ongeboren leven (50.12);
- d) 20,0 miljoen voor het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan de bouw van sociale woningen (50.15);
- e) 90,0 miljoen voor het Fonds voor de bouw van ziekenhuizen en medisch-sociale inrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap (50.16);
- f) 120 miljoen voor het afschrijvingsfonds van de Duitstalige Gemeenschap (60.00).

**Art. 4.** De Regering van de Duitstalige Gemeenschap is ertoe gemachtigd namens de Duitstalige Gemeenschap, bij het Gemeentekrediet van België of bij andere door de Duitstalige Gemeenschap erkende financiële instellingen, in Belgische franken of in deviezen, leningen aan te gaan die ten hoogste 374,0 miljoen frank mogen bereiken.

(1) *Zitting 1996-1997.*

*Bescheiden van de Raad.* — 4-071 (1996-1997), nr. 1. Ontwerp van decreet. — 4-071 (1996-1997), nr. 2. Voorstel tot wijziging. — 4-071 (1996-1997), nr. 3. Verslag. Voorstel(len) tot wijziging betreffende de tekst, goedgekeurd door de commissie.

*Integraal verslag.* — Bespreking en aanneming. Vergadering van 18 december 1996.

**Art. 5.** De Minister bevoegd inzake Begroting wordt ertoe gemachtigd om

1° de financiële operaties door te voeren die ten algemene nut van het beheer van de Thesaurie van de Duitstalige Gemeenschap noodzakelijk zijn;

2° de voorwaarden voor de terugbetaling van de door de Duitstalige Gemeenschap in België of in het buitenland aangegane leningen in onderlinge overeenstemming met de geldgever aan te passen of beheersverdragen op dit gebied te sluiten;

3° de reserves van de Duitstalige Gemeenschap, de eventuele dagelijkse ontvangsten van de Thesaurie die de uitgaven overschrijden alsmede de opbrengst van de leningen in het belang van de Thesaurie te beheren door de op de kapitaalmarkt aangeboden mogelijkheden van kapitaalbeleggingen uit te putten.

**Art. 6.** Dit decreet treedt in werking op 1 januari 1997.

BEGROTING VAN DE ONTVANGSTEN VAN 1997

Artikel	Opschrift	Algemene ontvangsten	Toegevoegde ontvangsten	Toewijzing ontvangsten	Ref.
06.01	Diverse ontvangsten	4,00			
11.11	Terugbetaling van wedden, vergoedingen	20,00			
12.30	Niet gebruikte geldvoorschotten	18,00			
16.12	Inschrijvingsgeld en schoolgeld	7,00			
26.10	Opbrengst van het Bestuur der Thesaurie	3,40			
36.90	Fiscale middelen (kijk- en luistergeld) volgens art. 59 van de wet van 31.12.83, gewijzigd bij de wet van 16.7.93	172,00			
39.10	E.G.-toelagen, Interreg	3,00			
39.11	E.G.-toelagen (ESF)	41,60			
39.12	E.G.-toelagen op het gebied « Toerisme op de hoeve »				
39.20	Bijdrage van het Groot-Hertogdom Luxemburg tot de kosten van het buitengewoon onderwijs	43,80			
47.50	Ontvangsten Kinderbijslag — Sector Jeugdbescherming	0,80			
49.30	Terugvorderingen gesub. contractuelen	20,40			
49.31	Terugvorderingen IBF-maatregelen	29,30			
49.32	Overdracht Waalse Gewest — Aandeel Bijzonder Fonds voor Sociale Hulp	24,00			
49.33	Overschrijving door het Waalse Gewest van de middelen voor de uitoefening van de bevoegdheid inzake monumenten- en landschapszorg	46,00			
49.41	Globale dotatie volgens art. 58 van de wet van 31.12.83, gewijzigd bij de wet van 16.7.93	3034,80	(269,0)pm		
49.43	Bijzondere Dotatie				
49.44	Terugbetaling van het Ministerie van Binnenlandse Zaken inzake verkiezingen				
49.45	Toelagen in het kader van nationale begeleidingsplannen	10,00			
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor prestaties van de Duitstalige Gemeenschap		7,65	20,00.	
49.41	Ontvangsten van het Fonds voor het leerlingenvervoer		24,00	30.11.	2(C)
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan « Ostbelgieninvest »		0,00	30.23.	
16.12	Ontvangsten van het sportfonds van de Duitstalige Gemeenschap		38,00	40.16.	
49.41	Ontvangsten van het Fonds voor Kind en Gezin van de Duitstalige Gemeenschap de la Communauté germanophone		14,60	50.11.	5(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds tot bescherming van het ongeboren leven		1,00	50.12.	6(C)



Artikel	Opschrift	Algemene ontvangsten	Toegewezen ontvangsten	Toewijzing ontvangsten	Ref.
49.41	Ontvangsten van het Fonds van de Duitstalige Gemeenschap voor de afbetaling van schulden			50.15.	7(C)
16.12	Ontvangsten van het Fonds voor de participatie van de Duitstalige Gemeenschap aan de bouw van sociale woningen		20,00	50.15.	8(C)
49.41	Ontvangsten van het Fonds voor de bouw van ziekenhuizen en medisch-sociale inrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap		90,00	50.16.	9(C)
49.41	Ontvangsten van het afschrijvingsfonds van de Duitstalige Gemeenschap		120,00	60.00.	10(C)
Totaal		3478,10	315,25		
96.11	Leningen van de Duitstalige Gemeenschap	374,00			
		3852,10			

Toegewezen ontvangsten, gespijsd door de dotatie		Toewijzing van de ontvangsten	
24,00		30.11	2(C)
14,00		50.11	5(C)
1,00		50.12	6(C)
20,00		50.15	8(C)
90,00		50.16	9(C)
120,00		60.00.	10(C)
269,00			

Artikel 3 van het decreet

**BIJLAGE BIJ DE ALGEMENE BEGROTING VAN DE ONTVANGSTEN  
VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP VOOR HET BEGROTINGSJAAR 1997**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 en 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993 en 30 december 1993;

Gelet op de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten, inzonderheid op artikel 49, § 8, deelt hetgeen volgt mee aan de Raad van de Duitstalige Gemeenschap :

Artikel 49, § 8, eerste lid van de wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten verplicht de Gemeenschappen en de Gewesten ertoe bij de begroting van de ontvangsten een staat toe te voegen over hun totale uitstaande schuld op 31 december van de laatste drie jaren.

Situatie op 31 december voor de jaren 1993, 1994 en 1995 :

	Vlottende schuld ( < 1 an)	Geconsolideerde schuld ( > 1 an)	Totaal
31.12.1993	0	0	0
31.12.1994	0	0	0
31.12.1995	250 miljoen	250 miljoen	500 miljoen

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 18 december 1996.

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,  
J. MARAITE

Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,  
K.-H. LAMBERTZ

Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,  
W. SCHRÖDER